

NEUE MEDIEN

„Wiens (...) Medienkunstszene strengt sich gerade ungemein professionell an, bemerkt zu werden“ schrieb die Tageszeitung „Die Presse“ anlässlich der Eröffnung des Festivals „Paraflows“ im September 2007.

Tatsächlich hat sich in den letzten Jahren innerhalb Wiens Medienkunst- und Kulturszene viel getan: Im Museumsquartier etablierte sich z.B. das „Quartier Digitaler Kultur“ und im 1. Bezirk entstand das „Metalab“, eine Heimstätte für alle der Hackerkultur Nahestehenden.

Wiener MedienkünstlerInnen sind weltweit auf allen renommierten Festivals vertreten,

Kunstprojekte finden gemeinsam mit San Francisco, Nairobi und Tokyo statt, um nur einige der PartnerInnen von 2007 zu nennen. Der größte in Wien sichtbare Erfolg war jedoch das Festival „Paraflows“, das im September im Contemporary Art Tower des Museums für Angewandte Kunst stattfand: Unter dem Ausstellungstitel „Un Space“ wurden im Flakturm im Arendtpark die Un-Orte des virtuellen Raums untersucht, das begleitende Symposium und die Rahmenprogramme konnten sehr viele Besucher/innen begeistern, das Presseecho wirkte weit über Europa hinaus.

STIPENDIEN

siehe Wissenschaft, Seite 76